



TITLE:

獨和會話

AUTHOR(S):

---

CITATION:

獨和會話. 日本外科宝函 1938, 15(2): 255-267

ISSUE DATE:

1938-03-01

URL:

<http://hdl.handle.net/2433/204919>

RIGHT:

# 獨 和 會 話

## Deutschsprechen der Japaner

(承 前)

### Abschied.

#### Verabschiedung.

#### 御 別 レ

- J. Guten Tag, Herr Doktor!  
今日ハ, Herr Doktor.
- D. Guten Tag, Herr Doktor! Ich habe Sie lange nicht mehr gesehen. Nun was bringen Sie mir für Neues?  
今日ハ, Herr Doktor, 其後ハ長イコト御目ーカハリマセンデシタネ。扱テ何カ珍シイコトガアリマスカ。
- J. Herr Doktor, ich muss mich heute von Ihnen verabschieden. (Heute muss ich von Ihnen Abschied nehmen).  
Herr Doktor, 今日ハ貴下ト御別レシナケレバナランノデス。
- D. Fahren Sie nach Hause zurück?  
御國ニ御歸リニナルノデスカ。
- J. Ja, leider muss ich die Schweiz verlassen.  
ハイ, 惜イデスガ瑞西國ヲ出發シナケレバナリマセン。
- D. Haben Sie genug von der Schweiz?  
瑞西國ニハ飽カレマシタカ(モウ澤山デスカ)。
- J. Nein, im Gegenteil, ich bekomme sie immer lieber. Aber ich muss jetzt nach Hause zurück.  
イーエ, 反對デス, 私ニハ瑞西國ガ段々ト好キニナリツ、アルノデス。デモ私ハ今度歸國シナケレバナラナイノデス。
- D. Wann wollen Sie abreisen?  
何時御出發ナサルツモリデスカ。
- J. Wenn kein Hindernis dazwischen tritt, so möchte ich am nächsten Montag (von) Bern abreisen.  
何モ故障ガ突發シマセンデシタラ, 來週月曜日ニベルンヲ發チタイノデス。

- D. So, Sie gehen aber nicht gerne fort. Ausserdem ist die Reise momentan nicht ganz ohne Gefahr.  
サウデスカ, 併シ出發ハオイヤ(嫌)デセウネ。  
ソレニ道中ハ目下全然危險ガナイワケデハアリマセンシ。
- J. Eben nicht, es ist sicher keine angenehme Reise.  
ホントウニサウデス, 決シテ愉快ナ旅デハアリマセン。
- D. Nein, sicher nicht. Aber Sie machen die Reise nicht allein?  
エ、確ニ不愉快デセウ。併シ貴下ハ獨リデ旅ヲナサルノデハナイデセウネ。
- J. Doch, ich fahre ganz allein.  
ドウシマシテ, 全クノ獨リ旅デス。
- D. Welchen Weg wollen Sie nehmen? Ueber Amerika oder über Russland?  
ドチラノ道ニナサル御ツモリデスカ。亞米利加經由デスカ, ソレトモ露國經由デスカ。
- J. Das weiss ich selbst nicht. Zunächst will ich nach London fahren. Dort muss man erst bestimmen, welche Linie man nehmen will.  
私自身デモソレハワカリマセン。先ヅ兎モ角モロンドンへ行キマス。ソコデ初メテドチラノ線ニ依ルカ決メナケレバナリマセン。
- D. Jedenfalls ist es kein Spass, keine Vergnügungsreise.  
ドツチミチナグサミ半分デハアリマセンネ, 漫遊トハチガヒマスネ。
- J. Nein, nein. Nun werde ich Sie nicht länger aufhalten.  
ドウシテ, どうシテ(眞劍デス)。デハ此レ以上御邪魔致シマセン。
- D. So, müssen Sie gehen?

サウデスカ、(ドウデモ)御歸リニナラネバナリ  
マセンカ。(別レヲ惜ムノ意)

- J. Ich danke Ihnen für Ihre Freundschaft und  
wünsche Ihnen alles gute.

貴下ノ御友情ヲ謝シ、貴下ノ萬福ヲ祈リマス。

- D. Danke Ihnen, Herr Doktor! Ebenfalls wünsche  
ich Ihnen viel Glück und danke Ihnen für Ihre  
Freundschaft, die Sie mir während Ihres Auf-  
enthaltes in der Schweiz erwiesen haben. Hof-  
fentlich kommen Sie gut nach Hause.

有リ難フ、Herr Doktor. 同様ニ貴下ノ多幸ヲ  
祈リ、貴下ノ瑞西國滞在中私ニ示サレタ御友情  
ヲ感謝致シマス。多分貴下ハ安全ニ御歸國ナサ  
レマス。(希望ノ意)

- J. Ja, das hoffen wir.

エ、サウアリタイモノデス。

- D. Sie werden schreiben, wenn Sie nach Hause  
angekommen sind?

御國ニ着イタラ、手紙ヲ下サルデセウナ。

- J. Ja, gewiss. Also, Herr Doktor, bleiben Sie  
gesund!

エ、キット上ゲマス。ソレデハ、Herr Doktor  
御健康デ。

- D. Sie werden aber so freundlich sein, mir mit-  
teilen, wann Sie verreisen. Ich möchte Sie  
gern noch einmal auf dem Bahnhof sehen,  
wenn Sie verreisen.

併シ貴下ガ何時出發サレルカ御知ラセ下サルデ  
セウ。私ハ貴下ガ出發サレル時、今一度停車場  
デ御目ニカカリ度イモノデス。

- J. Sie sind sehr freundlich. Aber das ist nicht  
notwendig. Jedenfalls werde ich Ihnen Be-  
scheid sagen, wann ich von Bern abreise.

ドウモ御親切ニ。併シソレニハ及ビマセン。イ  
ヅレニシマシテモ、私ノベルン出發時日ヲ貴下  
ニオ知ラセ致シマセウ。

- D. Ich bitte Sie, Herr Doktor. Sollte ich Sie  
aber nicht mehr sehen, so wünsche ich Ihnen  
eine glückliche Reise und hoffe, bald möglichst  
Ihre Nachrichten von zu Hause aus zu erhalten.  
O願ヒシマス, Herr Doktor. 併シ若シ貴下ニ  
モウオ目ニカ、レナイト言フコトナレバ、私ハ

御旅行ノ多幸ヲ祈リ且ツ出來ル丈ケ速ク貴下ノ  
御便リヲ御宅カラ戴ク様希望致シマス。

- J. Jawohl, wenn ich auf der Reise nicht verun-  
glückt bin.

承知シマシタ、道中災難ニ會ヒマセンデシタナ  
ラ。

- D. Wir wollen annehmen und hoffen, dass Sie  
ganz glatt Ihre Reise durchmachen.

我々ハ貴下ノ御旅行ガ至極平穩デアルコトヲ確  
信シマセウ。

- J. Also, leben Sie wohl!

デハ、御壯健デ。

- D. Ich sage noch nicht Adieu. Auf Wiedersehen,  
Herr Doktor.

私ハマダ左様ナラトハ申シマセン。イヅレマ  
タ御目ニ懸リマス, Herr Doktor.

.....

- D. Guten Tag, Herr Doktor! So, der Tag ist  
endlich da, wo wir uns verabschieden müssen  
(scheiden müssen).

今日ハ、Herr Doktor, サア到頭我々ノ御別レ  
シナケレバナラナイ日ガヤツテ來マシタネ。

- J. Guten Tag, Herr Doktor! Es ist sehr nett  
von Ihnen, dass Sie mich bei der Abfahrt  
noch sehen wollen. Aber das war gar nicht  
notwendig, dass Sie sich hierher bemühten.

今日ハ、Herr Doktor. 御見送り下サル御厚意  
ヲ感謝シマス。併シ停車場マデ足ヲ運バレルニ  
ハ及バナイト思ヒマシタニ。

- D. Oh, bitte schön! Durch eine unsichtbare  
Hand werde ich von selbst zu Ihnen befördert,  
das ist der schwere Abschied.

オ、ドウ致シマシテ。見エナイ手ニ依ツテ私  
ハ自然ニ貴下ノ許迄連レラレテ参リマス、辛イ  
袂別デス。

- J. Ja, der Abschied ist wirklich nicht leicht.  
Wann können wir uns wieder sehen!

エ、別レハホントニ氣易イモノデハアリマセ  
ン。何時得タオ目ニカ、レマセウヤラ。

- D. Gedenken Sie wieder einmal nach Europa zu  
kommen?

貴下ハモ一度歐洲ニオ出デニナルオ考ヘデス

カ。

- J. Natürlich, ganz bestimmt. Innerhalb zehn Jahren oder eventuell noch früher bin ich ganz gewiss wieder da.  
無論デス, キット参リマス。10年以内カ場合ニ依ツテハモット早く, 請合ツテキットマタ参リマス。
- D. Oh, das geht aber lang! In der Zeit kommen die Schwalben zehn Mal zu uns!  
オ、デモ待遠イデスネ。ソノ間ニ燕ナラ10回ヤツテ来マスヨ。
- J. Aber wer weiss? Der Zufall kann uns in kürzester Zeit zusammentreffen lassen. Aber die Hauptsache ist unsere Gesundheit. Hoffentlich bleiben Sie gesund und glücklich.  
併シ分リマセンヨ。偶然ノ機會モアリマスカラ極メテ最近ニオ互ノ再會ガ出来ルカモ知レマセン。併シ何ヲ俵置イテモ御互ノ健康ガ大切デス。貴下ノ御健康ト幸福トヲ祈リマス。
- D. Das hoffen wir. Ich wünsche Ihnen auch, dass Sie gesund bleiben.  
オ互ニサウアリタイデスネ。私も亦タ貴下ノ御健康ヲ祈リマス。
- J. Danke Ihnen!  
有り難フ。
- Z. Einsteigen!  
乗車。(驛員ノ叫ブ聲)
- J. Jetzt muss ich einsteigen. Also, leben Sie wohl! Und ich wünsche Ihnen alles gute.  
サア乗り込マネバナリマセン。デハ御壯健デ。貴下ノ萬福ヲ祈リマス。
- D. Leben Sie wohl und kommen Sie glücklich nach Hause!  
御壯健デ, 無事ニ御歸國ナサイマス様。
- .....
- D. Schreiben Sie unterwegs ab und zu Karten, ja!  
(汽車ノ窓ヲ隔テ、ノ話)  
途中カラ時折端書ヲ下サイ, ネ
- J. Ja, gewiss! Schreiben Sie auch bald nach Japan! Bei meiner Ankunft in Japan muss ich auch von Ihren Briefen begrüsst werden,

承知シマシタ, 必ズ。貴下モ亦ソノウチニ日本へ御便リ下サイ。私が日本ニ着イタ時ニハ貴下ノ手紙カラモ歡迎サレタイデス。

- D. Jawohl, ich lasse bald meinen Brief Ihnen nachkommen. Vielleicht kommt mein Brief dort früher an als Sie.  
承知シマシタトモ。直グ私ハ手紙ヲ追ヒ書キマス。多分私ノ手紙ハ貴下ヨリモ早く日本ニ着キマス。
- J. Ist es auch möglich?  
ソレモサウカモシレマセン。
- Z. Abfahrt!  
發車。(車掌ノ叫聲)  
(汽車動ク)
- D. Auf Wiedersehen, Herr Doktor!  
イヅレマタ, Herr Doktor.
- J. Auf Wiedersehen, Herr Doktor!  
イヅレマタ, Herr Doktor.

#### Bildliche Ausdrücke

#### 慣 用 語

1. Trotz meiner langjährigen Bestrebung geht das Geschäft nicht gut vorwärts. Ich habe endlich Malz und Hopf verloren.  
數年ニ亙ツテ自分ハ刻苦精勵シタガ, 商賣ハウマク行カナイ。到頭ドウニモカウニモナラナクナツタ。(Malz=麥芽; Hopf (Hopfen)=麥酒ノ苦味ニスル草ノ名。日本流ナラバ櫨モ權モ失ツタ)
2. Mein Freund hat einen steifen Hals. Dem nützen nicht die Ratschläge der Freunde.  
僕ノ友人ハ頑固ダ(頸ガ強イ)。彼ニハ友人ノ忠言モ無駄デアル。
3. In allen Beziehungen geht er eigenen Weg, d. h. mit anderen Worten, er ist recht originell (eigentümlich).  
アラユル點デ, 彼ハ彼獨特ノ道ヲ辿ツテ居ル。換言スレバ彼ハ全ク獨創のダ。(eigentümlich=一ト風變ツテキル(惡口), originellハ賞メ言葉)
4. Der arme Kerl musste immer wieder für seine Freunde Kastanien aus dem Feuer holen. Der hätte sich nicht immer sollen ausnutzen lassen,

彼ハ可愛相ナ男デ幾度トナク自分ノ友人達ノ爲  
ニ危險ヲ冒シテ(火中ニ栗ヲ拾ツテハ)ヤラネバ  
ナラナカツタ。アンナニ他カラ利用サレテバカ  
リ居ツテハイケナイ。

5. Meine Arbeit ging unter seiner Hilfe ungemein rasch vorwärts, ich sage Ihnen, wie geölter Blitz!

私ノ仕事ハ彼ノ助力ヲ得テ驚ク可キ程迅速ニ進  
ンダ、實際雷ニ油ヲ塗ツテ一層滑リガヨクナツ  
タ様ニ。

6. Als ich das hörte, habe ich Gänsehaut gekriegt. Das ist doch ein unerhörter Preis.

私ガソレヲ聞イタ時私ノ總毛ハヨ立ツタ(驚愕  
ノ表示)。デモソレハ法外ノ値デアル。(kriegen  
ハ bekommen ノ俗語)

7. Kaum hat mein Freund sich auf dem Divan hingelegt, fing er an, Rüben zu kochen (schnarchen). Der war so müde.

私ノ友人ハ長椅子ノ上ニ横ニナルヤ否ヤ鼾ヲカ  
キ出シタ。ソレ程彼ハ疲レテ居タ。

8. In der ganzen Wohnung war es mäusestill, niemand antwortete mir.

家中ハヒツソリトシテ私ニ答ヘルモノハ誰も居  
無カツタ。

9. Herr Doktor raucht sehr viel. Es vergeht keinen Augenblick, da er nicht raucht. Er raucht wie ein Schornstein.

先生ハ大變喫ム。煙ヲ口ニシナイ時ハ一瞬タリ  
トモナイ。煙突ノ様ニ煙ヲフイテ居ル。

10. Diese Mitteilung an ihn kann eventuell Staub erregen.

彼ニ此レヲ報告スルト場合ニ依ツテハ充奮サセ  
ルカモシレナイ。

11. Der ist ein wässriger Japaner. Warum tut er so, als ob er seine Muttersprache vergessen hätte?

(wässriger Mensch = viel gesprochen, wenig ge-  
sagt.)

アレハ只(多クノ外國語ヲ)ベチヤベチヤシヤベ  
ル實意ノ無イ日本人ダ。何ダツテ日本語ヲ忘レ

タ様ニシナケレバイケナイノダラウ。

(wässriger Mensch = 輕跳, 浮華, 多辯ニシテ  
誠意實質ノ無キ人)

12. Dieser Wein ist etwas wässerig, der ist gewiss getaucht.

此ノ葡萄酒ハ少シ水臭イ、確ニ水ヲ割ツテアル  
(水デ洗禮ヲ受ケテキル)。

13. Die Naturwissenschaft wurde bei uns in Japan bisher immer stiefmütterlich behandelt. Japan war kein Land, wo die Naturwissenschaft auf der Höhe ist.

自然科學トイフモノハ我々日本ニ於テハ今日迄  
常ニ繼子扱ヒサレテ居タ。日本ハ決シテ自然科  
學ノ卓越シタ國デハナカツタ。

14. Er ist in der Chirurgie ganz auf der Höhe.

彼ハ外科學ニ全ク秀イ出テ居ル。

15. Dieser Kerl steckt überall seine Nase und will alles wissen (will alles gewusst haben).

此ノ男ハ何處ヘデモノサバリ出テ、ソシテ何ソ  
デモ知リタガル(知ツタカブリヤスル)。

16. Dieser Doktor ist noch nass hinter den Ohren.

此ノ醫學士ハ未ダ卒業シタデダ(卵殼カラ出タ  
バカリデ耳ノ後ガマダヌレテ居ル)。

17. Dieses Buch ist heute erschienen, ganz frisch gebacken.

此ノ書物ハ本日日出タ、全ク新シイホヤホヤダ。

18. Man kann nicht auf zwei Achsen Wasser tragen.

双方ノ肩デ一時ニ水ヲ荷フコトハ不可能デアル  
(一時ニ二ツノ仕事ハ出來ナイ、二兎ヲ追フワケ  
ニユカヌ)。

19. Man kann doch nicht die Katze im Sack kaufen. Zunächst muss man sich überzeugen, dass das gut ist.

袋入りノ儘デハ猫ダツテ買フ譯ニハユカヌ。最  
初先ヅ以テソレノ佳良ナルコトヲ確認セネバナ  
ラヌ。

20. Was ist mit Ihnen heute? Ist Ihnen eine Laus über die Leber gelaufen?

一體今日ハドウシタノデス(エライ様子ガ變デ

アル)。虱デモ肝臓ノ上ヲハヒマシタカ(イヤナ事デモ起リマシタカ)。

21. Ich muss mit Ihnen noch ein Hündchen rupfen (schwierige Besprechung haben).

私ハ更ニ貴下ト面倒ナ談判(仔犬ノモヲムシル)ヲシナケレバナラナイ。

22. Gebrannte Kinder fürchten das Feuer.  
焚ニ懲リテ膽ヲ吹ク。

23. Ich bin weit gereist. Ich bin schon mit allem Wasser gewaschen.

私ハ廣ク旅ヲシタ。地上既ニ足跡至ラザル所ハナイ。(前出, 14卷921頁)

24. Bei der Nacht sind alle Katzen grau.

誰カ鴉ノ雌雄ヲ知ランヤ。(夜目, 遠目, 傘ノ内)

25. Man muss zwei Glocken läuten hören, um zu urteilen.

判斷ヲ下スニハ兩方ノ説ヲ公平ニ聽カナケレバナラナイ。

26. Jetzt muss ich die Beine unter die Arme nehmen, damit ich besser springen kann.

サア兩脚ヲ腕デ抱ヘ上ゲル位ニセヌトウマク驅ケ出セナイヨ(十分早ク驅ケ出サントスル爲ノ形容)。

27. Für den Tod ist kein Kräutlein gewachsen. (Nulla herba contra mortem.)

死病ニ對シテハ如何ナル(藥)草モ生エテ居ナイ。(天ナリ命ナリ, 弔慰ノ言葉)

28. Das kann ich nicht leiden. Das liegt mir auf dem Magen.

私ハ堪ヘラレナイ。ソノ事が胃ノ上ニ乗ツテキル(4,6時中氣ニナリ, 嫌デタマラヌ)。

29. Warum machen Sie ein saures Gesicht?

何故貴下ハ澁面シマスカ。

30. Mit ihm habe ich öfters bittere Erfahrungen gemacht. Man muss mit ihm sehr vorsichtig vorgehen.

彼ノ男ノコトデハ私屢々苦イ經驗ヲシタ。彼ノ

コトナラ餘程氣ヲ附ケネバナラナイ。

31. Das habe ich mit saurem Schweiss verdient.

ソレハ私が額ニ汗シテ當然獲得シタモノデアル。(verdienen 金儲ケノ意味ニ非ズ, 罪ヲ罰デモ當然ノ結果ナラバソレヲ verdienen シタトイフ)<sup>1)</sup>

32. Eines Tages hat er königlich gelacht.

或ル日彼ハ王様ラシク(王者ノ滿悦モカクソント許リ)笑ツタ。

33. In diesem Hause wohnt er königlich.

此ノ家屋ニ彼ハ王侯然ト(立派ナ生活振リデ)住ンデ居ル。

34. Das ist eine sehr gesalzene Rechnung.

コレハ頗ル手キビシイ勘定ダ。

35. Meine Beine sind schwer wie Blei.

私ノ兩脚ハ鉛ノ様ニ重イ。

36. Von dieser Geschichte habe ich schon die Nase voll.

此ノ話ハモウ飽キ飽キダ。(前出, 14卷833頁)

37. Er hat ihm die Würmer aus der Nase gezogen.

(Er hat ihn mit schwierigen Fragen oder Ansprüchen gequält.)

彼ハ彼ヲダマシテソノ秘密ヲ聞キ出シタ。(彼ハ執拗ナ質問或ハ要求ヲ以テ彼ヲ困ラセタ)

38. Er hat diese Tatsache an den Tag gelegt (gebracht, gezogen).

彼ハ此ノ事實ヲ明ルミヘ出シタ。

39. Die Tatsache, dass er ihn tötete, kam endlich an den Tag.

彼ガ彼ヲ殺シタ事實ガ到頭明ルミヘ出タ(バレタ)。

40. Da ist der Hund begraben. (Da ist die Hauptsache, der Kernpunkt.)

其處ニソレ其ノ犬ガ埋マツテキル。(ソコガ主要ナトコロダ, 核心ダ)

41. Mir ist der Faden aus. Hier bin ich zu Ende meines Lateins.

私ノ頼ミノ綱ガ切レタ(私ハ途方ニ暮レタ)。ソレデ私ハ途方ニ暮レテ居ル。

1) Der ist endlich von der Fabrik fortgejagt worden. Das hat er aber verdient. 奴ハトウトウ工場カラ追放サレタ。併シソレハ當然デアル。Alle schimpfen mit mir, Verdien ich das? 凡テガ自分ヲ誹謗スルガ, ソレハ當然デアルカ。

42. Gesundheit und Arbeitskraft gehen Hand in Hand.

健康ト仕事カトハ並行スル(連レ立ツテ行ク)。

43. Der hat etwas in der Laterne.

彼ハ少々酔ツテキル。

44. Die Ursache liegt jetzt auf der Hand.

原因ハ今ヤ明白デアル(掌上ニ在リ)。

45. Das kann ich nicht einfach von der Hand weisen.

ソレヲ單簡ニ拒否スル譯ニハユカヌ。

46. Der ist auch ein Naturforscher!

彼モ亦タ自然科学者ダヨ。(屑拾ヒノコト)

jugendfrisch	mildtätig
bildhübsch	lichterloh
kugelrund	haushoch
spiegelglatt	liebesdurstig
mäuschenstill	eiskalt
spindeldürr	höllenlärm
tageshell	altersschwach
schneeweiss	rabenschwarz
grasgrün	himmelblau
haarfein	papierdünn

Unartikulierte Laute oder Geräusche, die eine gewisse Bedeutung haben.

一定ノ意味ヲ有スル音又ハ聲

Ach! (嘆聲)

Ah! Oh! Au! Das schmeckt fein, Au!

アー、オー、アウ! オイシーネ、アウ!

Eh! Wie schön ist das!

エー(忘我ノ嘆賞)! ナント美シイコト!

O'pla! Passen Sie auf! Die Strasse ist sehr glatt.

オツト(ドツコイ)氣ヲツケナサイ! 道路ガ氷デ滑ベルヨ!

Pfui! Diese schmutzige Tat.

ブウイー(侮蔑!))! 此ノ醜惡ナル行爲!

Na! Ich denke noch nicht daran!

マ、ヨ! ソンナコトマアホツトケ!

Na, nu! Sind Sie noch nicht fertig mit der Rechnung?

ドウダイ! マダ勘定ガ出来ナイカナ?

Hop! Spring! ソレツ! 走レツ!

Hallo!

オーイ(遠クカラ人ヲ呼ブ)或ハ電話ノモシモシ。

Pss! プススー(後方カラ人ヲ呼ブ)

Sch! シュー(制止)

Brr! Wie können Sie lebendige Schnecken aus der Schale essen, Brr!

生キテル蝸牛ヲ殻カラスグ食ベルナンテ、ブルルー!

Hier ist es schrecklich kalt, Brr!

馬鹿ニ寒イジヤナイカ、ブルルー!(嫌惡)

O' la, la!

オー、アラ、アラ(輕蔑)(例ヘバ調子ハツレノ音楽ノ時)

Bom! Die Munitionsfabrik wurde bom! mit einem Schlag in die Luft gesprengt.

火藥製造所ガドーント一度ニ空中ヘ飛散シタ。

Im! (IIm, hm) Ich habe es verstanden.

フム、フム、判リマシタ。

Ei! He da! Stehen Sie auf!

オイ、コリヤ! 起ケンカ。

He da! コリヤ!(下等ナ呼び聲)

Potz! 或ハ Potz tausend! (驚キノ表示)(前出, 14卷 290頁)

Juche, juchheisa, heisa, he!

ヨヤサ、コラサ、ワツシヨ!

Quatsch<sup>1)</sup>! 馬鹿!(普通ノ社交ニテハ言ハズ。

但シ Dummes Zeug=L馬鹿ナコトヲ位ハ可)

Quatsch! Das sagt er immer! 馬鹿奴! イツデモ(相モ變ラズ)アンナコト言ヒヨル!

(伯林 S 教授ノ講義直後ニ退出スルー學生ノ獨リ言)

1) 動詞ニシテ Was quatschen Sie? 何ヲ馬鹿ナ(ツマラヌ)コトベチャクチャ喋ルカ。

Depeschen (Telegramme, Drahtnachrichten)

電 文 例

1. Ankunft Potsdamer Bahnhof Mittwoch 6 nachmittags.
2. Ankunft heute nachmittag 8. (nachmittags)
3. Komme morgen früh 6,25 an. (私ハ明朝6,25分到着スル)
4. Kommet morgen früh 6,25 an. (君ヨ明朝6,25分到着セヨ)
5. Komme morgen Sonntag kurzer Besprechung 4 nachmittags auf Ihr Zimmer.
6. Bitte 200 Mark telegraphisch schicken Brief folgt.
7. Muss verreisen komme Donnerstag 3 zu Ihnen. (單ニ3ハ午前3時)
8. Gut angekommen.
9. Herzlichen Glückwunsch.
10. Aufrichtige Teilnahme. (Tiefste Teilnahme.)
11. Bitte Bestellung- -nicht- -schicken Brief folgt.
12. Ankunft 3 nachmittags. (或ハ Ankunft heute 15<sup>1)</sup>.)
13. Ankunft heute nachmittags 8. (或ハ Ankunft heute 20<sup>1)</sup>.)
14. Komme sofort Kono krank (河野病氣直グ行ク)
15. Kommet sofort Kono krank (河野病氣直グ来イ)

Kurze Schriften für Photographien, Bücher etc.

寫眞、書籍等ヘノ書キ記シ方

1. Dem hochverehrten Herrn Professor Dr. G. H....  
zur freundlichen Erinnerung  
gewidmet von seinem dankbaren  
Schüler  
Dr. K. K.....  
Bern, den 12. VI. 1917.
2. Herrn Professor Dr. H. K.....  
gewidmet von seinem ergebenen  
Dr. K. K.....

3. Herrn Dr. T. R.....  
zur freundlichen Erinnerung an  
seinen Mitarbeiter  
Dr. R. T.....  
Bern, den ... ..
4. Herrn Dr. R. T. ....  
zur steten, freundlichen Erinnerung.  
Hochachtungsvoll gewidmet von  
seinem ergebenen  
Dr. T. K.....
5. Herrn Dr. R. T... ..  
zum Andenken an seinen japanischen Freund  
Dr. B. K.....
6. Herrn Dr. J. T.....  
zur angenehmen Erinnerung an die Tage  
in Adelboden, gewidmet von  
seinem ergebenen  
Dr. R. T.....  
Bern, den ... ..
7. Herrn Professor Dr. S. H.....  
hochachtungsvoll überreicht vom Verfasser.  
Bern, den ... ..

Empfehlung mit Visitkarten.

名刺デノ紹介等

1. Professor Dr. Theodor Kocher (コレダケハ印刷アトハ手記)  
gestattet sich, Herrn Professor Riuso Torikata aus Osaka, der ihm von seinem Freunde Professor Ito in Kyoto speziell empfohlen ist, bei Hofrat v. Eiselsberg mit ergebenem Gruss einzuführen.  
Bern, 1. 1. 13.
2. Professor Dr. Theodor Kocher  
gestattet sich, Herrn Professor R. Torikata aus Osaka, einen sehr gut empfohlenen Schüler Ito's bei Geheimrat Prof. Dr. Bier mit ergebenem Gruss einzuführen.  
Bern, 1. 1. 13.

1) 15ハ午後3時, 20ハ午後8時(第13卷第459頁参照)



3. Professor Dr. H. Ito (コレダケハ名刺ノ印刷)  
erlaubt sich, Herrn Professor Th. Kocher einen  
seiner besten Mitarbeiter, Herrn Professor R.  
Torikata, bestens zu empfehlen.
4. Dr. R. T.....  
dankt bestens Herrn Professor Dr. G. H.....  
für die herzlichen Glückwünsche zum neuen  
Jahre und erwidert dieselben aufs herzlichste.  
Bern, den 15. Jan. 1925.
5. Dr. H. K.....  
dankt verbindlichst für die Zusendung der  
schönen Arbeit.  
Basel, den 19. VII. 1917.
6. Mit herzlichem Dank  
Dr. L. J. ....  
30. VI. 1917.  
或ハ Dr. Th. K.....  
p. 1. (御禮ノ意)
7. Dr. R. T.....  
erlaubt sich Herrn Professor Th. K.....  
seinen Freund Herrn Dr. H. K. mit vorzüg-  
lichem Grusse zu empfehlen.

#### Titulaturen und Anreden.

##### 宛名、名稱等

1. P. P. ! (説明次頁参照)
2. Tit. Kreispostdirektion. Hauptpost BERN  
(Tit. ハ普通ノ官衙、會社ニ對スル敬稱)  
Sehr geehrter Herr Direktor !
3. Tit. Gesellschaft für elektrische  
Industrie in ZÜRICH  
Sehr geehrte Herren !  
Sehr geehrter Herr Direktor !
4. Tit. Institut zur Erforschung der Infek-  
tionskrankheiten und Hygiene in BERLIN  
Sehr geehrter Herr Direktor !  
Hochverehrter Herr Professor !  
Sehr geehrte Herren !
5. An das pathologisch-anatomische Institut der  
Universität BASEL
6. An die Kreispostdirektion der Hauptpost BERN

7. An die hohe Universität BERN  
Hochverehrter Herr Rektor ! (總長)
8. An das hohe Dekanat der medizinischen Fakultät  
der Universität BERN  
Hochverehrter Herr Dekan ! (學長)
9. An Geheimrat Professor Dr. K. J.....in BERLIN  
Hochverehrter Herr Geheimrat !
10. An Professor Dr. K. J..... in PRAG  
Hochverehrter Herr Professor !  
Sehr geehrter Herr Doktor !  
Hochgeehrter Herr Doktor !
11. An Privatdozenten Dr. K. J.....in KÖLN  
Sehr geehrter Herr Doktor !  
Hochgeehrter Herr Doktor !
12. Sehr geehrter, lieber Herr Doktor !  
(懇意ニナリタル人以外ハ lieber ヲツケズ)
13. Sehr geehrte, gnädige Frau Doktor !
14. Sehr geehrte Frau Doktor !
15. Sehr geehrtes, liebes Fräulein Staubbach !
16. Sehr geehrter Herr Direktor !  
Hochverehrter Herr Direktor !  
Hochgeehrter Herr Direktor !  
Geehrter Herr Direktor !  
Werter Herr Direktor ! (同等以下ノ初メテノ人)
17. Sehr geehrte Frau Weber !
18. Geehrte Frau Weber !
19. Lieber Freund !
20. An die Familie Kotzenberg in BERN
21. Sehr geehrter Herr Doktor !

#### Briefschlüsse

##### 手紙ノ結尾

1. Mit vorzüglicher Hochachtung,  
Ihr ergebener Dr. R. T.....
2. Mit Hochachtung  
Dr. R. T.....
3. Hochachtend (Hochachtungsvoll)  
Dr. R. T.....
4. Mit freundschaftlichem Grusse verbleibe ich als  
Ihr ganz ergebener  
Dr. R. T.....

5. Mit dem Ausdrucke kollegialer Hochachtung  
Ihr ergebener (或ハ Ihr Ihnen ganz  
ergebener)

Dr. R. T.....

6. Mit vorzüglicher kollegialer Hochachtung

7. Mit vorzüglichem kollegialem Grusse und  
hochachtungsvoll

Dr. R. T.....

8. Indem ich Sie und Ihre Frau Gemahlin  
herzlich grüsse, verbleibe ich

Ihr ganz ergebener

Dr. R. T.....

9. Es grüsst Sie und Ihre Frau Gemahlin aufs  
beste

Ihr treuer

Dr. R. T. ....

#### Beispiele der schriftlichen Mitteilungen

##### 信 書 ノ 例

Bern, den 11. Jan. 1917.

P. P.<sup>1)</sup>

Lassen Sie, bitte, meine Wäsche abholen! Wenn  
Sie mich sehen wollen, so bin ich an Werktagen  
von 2 bis 3 nachmittags zu Hause. Sonst wird die  
Wäsche nebst dem Zettel von Frau Weber abge-  
geben

Hochachtend

Dr. R. T.....

bei Frau Weber,

Brunnmattstrasse 21. II.

Bern, den 3. August 1917.

Werter Herr!

Ich möchte bei Ihnen einige Holzkisten zum  
Spedieren der Bücher bestellen. Wann sind Sie  
in Ihrer Werkstatt zu treffen? Wenn Sie aber mir  
vorbeikommen wollen, so bin ich nächsten Montag  
oder Mittwoch von 6 bis 7 abends zu Hause.

Hochachtend

Dr. R. T.....

Brunnmattstrasse 21. II.

bei Frau Dullweber Bern

Bern, den 12. Aug. 1917.

Geehrte Herren!

Hierdurch bestellt der Unterzeichnete gegen  
Nachnahme:

59 (fünfundneunzig) Stück Ersatzkerzen des  
Apparates zur sterilen Filtration nach  
Silberschmidt.

Hochachtend

Dr. R. To.....

P. S. Sollten Sie die Waare nicht vorrätig  
haben, so bitte ich Sie um Ihre  
umgehende Mitteilung.

Bern, den 15. April 1917.

An das hohe Dekanat der medizinischen

Fakultät der Hochschule Bern

Hochverehrter Herr Dekan!

Der Unterzeichnete, welcher der Abteilungs-  
chef der medizinischen Klinik des Regierungshospitals  
in Seoul (Korea) und vor kurzem offiziell nach  
Europa gesandt worden ist, erlaubt sich höflichst das  
Gesuch beim hohen Dekanat der medizinischen  
Fakultät einzureichen, um über die Bedingungen zur  
Doktorierung Bescheid zu wissen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

T. K.....

Schwarztorstrasse 55 A

b/Fr. Huber

1 Beilage: Die Bescheinigung der japanischen  
Gesandtschaft in Bern

Bern, den 27. August 1917.

An die Kreispostdirektion der Hauptpost Bern  
Sehr geehrter Herr Direktor!

Mit Gegenwärtigem bitte ich Sie höflich um  
Ihre Güte, die an mich adressierten Postsachen vom  
I. September 1917 ab an meine unten angegebene,  
neue Adresse zukommen (nachsenden) lassen zu

1) Praemissis praemittendis=vorausgeschickt, was voraus geschickt werden muss=前畧

wollen.

Hochachtungsvoll

Dr. R. T.....

bei der japanischen Gesandtschaft,  
Kirchenfeldstr. 56 Bern

Bern, den 18. Sept. 1917.

Sehr geehrter Herr Professor!

Erlauben Sie mir, dass ich mich mit der Bitte an Sie wende, mich als einen Ihrer Schüler aufzunehmen und bei Ihnen wissenschaftlich arbeiten lassen zu wollen!

Nachdem ich in Tokyo, den Dokortitel erworben habe, bin ich etwa 8 Jahre Gynäkolog gewesen und momentan bin ich Abteilungschef im Roten-Kreuz-Hospital in Osaka.

Wenn ich bei Ihnen einen Platz bekommen und sogleich über ein bestimmtes Thema auf dem Gebiete der Gynäkologie zu arbeiten anfangen kann, so möchte ich sofort zu Ihnen nach Prag fahren.

Auf Ihre gütige bejahende Antwort wartend, verbleibe ich

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ganz ergebener

Dr. T. I.....

Kapellenstrasse 7 Bern

Bern, den 13. Juni 1917.

Brunnmattstrasse 21.

Herrn Professor Dr. H. Sahli

Sehr geehrter Herr Professor!

In Ihrem Kolleg vom 12. ds., welches ich zu hören Gelegenheit hatte, haben Sie in der Frage der Bekämpfung des Ascites bei Lebercirrhose eine Methode der Verödung der Bauchhöhle vorgeschlagen<sup>1)</sup>. Ein ähnlicher Gedanke wurde seinerzeit von Professor Ito und Omi vertreten. Ich habe mir erlaubt, Ihnen meine 1911 erschienene Arbeit "Extraperitoneale Einbettung des Netzes etc." zu überreichen. Ich erlaube mir nachträglich, Sie

besonders auf S. 440 dieser Arbeit aufmerksam zu machen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Prof. Dr. R. Torikata.

Bern, den 16. Juli 1917.

An

Herrn Bahnhofsvorstand in Genf

Sehr geehrter Herr Vorstand!

Hierdurch bitte ich Sie höflichst um Ihre Güte, mir freundlichst mitteilen zu wollen, ob die einmalige Gepäckabgabe eines Reisenden für Frankreich nicht über 130 Kilogramms zugelassen wird. Ich möchte auch feststellen, ob es selbst in dem Falle keine Ausnahme gestattet ist, wenn ich im Auftrage der japanischen Gesandtschaft in Bern einige Kisten, die an das äussere Ministerium in Tokyo adressiert sind, mitnehmen muss.

Ihrer gütigen Antwort entgegensehend und dafür im voraus bestens dankend zeichne ich  
hochachtungsvoll

Dr. K. T.....

Brunnmattstrasse 21.

Bern, den 24. Juli 1917.

An

Herrn Professor Dr. König

in Marburg

Hochverehrter Herr Professor,!

Ihre geehrte Mitteilung vom 11. ds.<sup>2)</sup> crt.<sup>3)</sup> dass die Arbeiten von Herrn Dr. Uyama erschienen sind, hat mich sehr gefreut.

Dr. Uyama hat mich beauftragt, Sie zu bitten, Sie möchten so freundlich sein, von den Separatabdrücken, die er von der Buchhandlung bekommen kann, 50 Abdrücke jeder Arbeit für Sie behalten, jeweilen ein Exemplar Herrn Professor Hohmeyer und den Herren Assistenten abgeben und den Rest an meine Adresse zusenden lassen zu wollen. Heute habe ich auch eine Karte an die Laup'sche Buch-

1) 當時 Sahli 教授ハ 伊藤先生及ビ尾見薫氏ノ論文 (Deutsch. Z. f. Chir. 1902, Bd. 62) ヲ顧慮セザル結果自分自身ノ創意ナリトシテ學生ニ講義シタルコトニ對シテ注意ヲ喚起スル爲ニ 差出シタル手紙ナリ。

2) 本月; 3) 本年

handlung in Tübingen geschrieben, damit ich die Abdrücke bald möglich bekomme.

Bei dieser Gelegeheit habe ich mir erlaubt, Ihnen ein Exemplar meiner hiesigen Arbeit zu überreichen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebenster

Dr. R. T.....

Brunnmattstrasse 21

Bern

Bern, den 14. August 1917.

An

die Buchhandlung von Gustav Fock  
in Leipzig.

Geehrte Herren!

Hierdurch bestelle ich die beigelegte Liste auf Rechnung der medizinischen Fakultät in Osaka. Die Bücher lassen Sie, bitte, an mich nach Bern abschicken, damit ich sie mitnehmen kann.

Hochachtend

Dr. R. T.....

Brunnmattstrasse 21

Bern

Beilage: eine Liste der Bücher.

Bern, den 3. August 1917.

An

Herrn Professor Dr. F. König in Marburg

Soeben erhielt ich von der Laup'schen Buchhandlung in Tübingen die Mitteilung, dass dieselbe nicht in der Lage sei, mir die Sonderabdrücke der Arbeiten des Herrn Dr. Uyama zugehen zu lassen, da der geschäftliche Verkehr mit feindlichen Ausländern verboten sei.

Ich, sowie Herr Dr. Uyama, werde Ihnen sehr dankbar sein, wenn Sie uns die Güte erweisen, von seinen Arbeiten je zwanzig (oder wenigstens je zehn) Abdrücke.....nicht durch die Vermittelung der erwähnten Buchhandlung....., sondern direkt von Ihnen aus an meine Adresse zukommen zu lassen.

Für Ihre freundliche Güte im voraus bestens

dankend zeichne ich mit

vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebenster

Dr. R. T.....

Brunnmattstrasse 21

Bern

Bern, den 4. Jan. 1913.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Zu meinem Bedauern muss ich Ihnen mitteilen, dass ich von morgen an für einige Tage verhindert bin. Wollen Sie, bitte, eine kleine Pause einschalten, bis ich Sie benachrichtigen werde! Die Sache ist nämlich so, dass ich heute von Paris aus eine Depesche erhielt, wonach einer meiner intimen Freunde morgen zu mir kommt, der mich einige Tage ganz in Anspruch nehmen wird. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch ein wenig ausruhen von meiner Arbeit.

Mit besten Grüßen

Ihr ergebener

Dr. R. T.....

Bern, den 8. März 1914.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Empfangen Sie meinen besten Dank für Ihre freundliche Sendung, besonders für Ihr grosses Werk, dessen Studium mich sehr interessieren wird.

Mit kollegialer Hochachtung und

nochmaligem bestem Dank

Ihr ergebener

Dr. R. T.....

Bern, den 8. August 1917.

Sehr geehrter Herr Professor!

Empfangen Sie meinen besten Dank für Ihr Schreiben vom 27. Juli, sowie für die Sendung der Separatabdrücke Ihrer wertigen Arbeiten, die mich sehr interessieren werden.

Ihre freundlichen Bemerkungen über meine Arbeit haben mich besonders erfreut. Wie gerne wäre ich zu Ihnen nach Milano gefahren, um mit

Ihnen über meine Arbeit die Meinungen persönlich wechseln zu dürfen. Leider muss ich in drei Wochen meine Heimreise über Paris antreten. Hoffentlich habe ich die Ehre, dort in Osaka öfters von Ihnen zu hören.

Mit dem Ausdruck kollegialer Hochachtung  
und nochmaligem Dank

Ihr sehr ergebener  
Dr. R. T.....

Bern, den 14. III. 17.

Lieber Freund!

Seit einigen Tagen sind wir hier. Wir gedenken hier einige Zeit zu bleiben. Ich habe an Sie eine Bitte. Schicken Sie mir, bitte, soviel japanische Marken, als Sie haben, und zwar wenn möglich mit den Umschlägen! Werde Ihnen sehr dankbar sein.

Wie steht es mit Ihrer Arbeit?

Besten Gruss von mir und meiner Frau.

Ihr ergebener  
Dr. J. Olschvanger

Bern, den 16. VII. 17.

Lieber Freund!

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie nächsten Mittwoch oder — — sollten Sie eventuell verhindert sein — — nächsten Freitag abends um  $\frac{1}{2}$  8 zum Abendessen bei uns begrüßen dürfen.

Es grüsst Sie bestens  
Familie Bär

Bern, den 17. VII. 17.

Lieber Freund!

Ihrer freundlichen Einladung leiste ich mit herzlichem Dank Folge, und ich freue mich nächsten Mittwoch abends um  $\frac{1}{2}$  8 Sie zu Hause begrüßen zu dürfen. Empfehlen Sie mich bestens Ihrer Frau Gemahlin! (Grüssen Sie Ihre Frau Gemahlin bestens von mir!) (Richten Sie meinen besten Gruss an Ihre Frau Gemahlin aus!)

Hochachtend  
Dr. R. T.....

Bern, den 17. VII. 17.

Lieber Freund!

Mit grosser Freude nehme ich Ihre freundliche Einladung an, indem ich bereit bin, nächsten Mittwoch um die angegebene Zeit Sie zu besuchen.

Meinen besten Gruss an Sie und  
an Ihre Frau Gemahlin

Ihr ergebener  
Dr. R. T.....

Bern, den 8. August 17.

Sehr geehrter Herr Professor!

Durch Veranlassung von Herrn Professor J. T....., bei welchem ich seit einigen Monaten wissenschaftlich arbeite, wende ich mich mit Ihrer Erlaubnis an Sie mit der Bitte, mir gegen Nachnahme gefälligst einige Dosen Ihres Heilmittels zusenden lassen zu wollen; denn Ihr Mittel ist in hiesigen Apotheken erhältlich.

Für Ihre Güte im voraus bestens  
dankend zeichne ich hochachtungsvoll

Ihr ergebener  
Dr. R. T.....

Brunnmattstrasse 21  
Bern

Bern, den 15. Sept. 1917.

Sehr geehrter Herr Professor!

Heute erhielt ich fünf Dosen Ihres Heilmittels aus Ihrem Institute, die Sie mir gütigst unentgeltlich überlassen haben. Für Ihre freundliche Güte spreche ich Ihnen meinen verbindlichsten Dank aus.

Mit vorzüglicher Hochachtung und  
nochmaligem, bestem Dank

Ihr ergebener  
Dr. R. T.....

Bern, den 10. August 1917.

An

Herrn Professor Dr. Michaux  
in Lausanne

Hochverehrter Herr Professor!  
Im Auftrage von Dr. Uyama, der bei Ihnen

seinerzeit wissenschaftlich arbeitete, sollte ich die Separatabdrücke seiner in Deutschland publizierten Arbeiten nach Japan mitnehmen. Nun teilte mir die Laup'sche Buchhandlung in Tübingen mit, dass dieselbe nicht in der Lage sei, die Sonderabdrücke an mich, als feindlichen Ausländer, zuzusenden. Gemäss dieser Mitteilung, die ich Herrn Professor Dr. König in Marburg wiedergab, hat Herr Professor König mir einen Vorschlag gemacht, man solle die Abdrücke an Sie, hochverehrter Herr Professor, schicken lassen, damit ich dieselben durch Ihre geehrte Vermittlung erhalten darf.

Im Interesse des Herrn Dr. Uyama, der mich beauftragt hat, bin ich so frei, unbekannterweise um Ihre Güte zu bitten, mir sofort mitteilen zu wollen, wenn oben genannte Buchhandlung Ihnen die Abdrücke übersendet hat.

Hochachtungsvoll

Ihr ergebener

Dr. R. T.....

Bern, den 13. VIII. 1917.

An

Die Firma Auer & Cie.

in Zürich

Sehr geehrte Herren!

Hiermit bestellt der Unterzeichnete sofort gegen Nachnahme zu schicken:

1) Zwanzig Stück der Ersatzkerzen des Apparates zur sterilen Filtration nach Silberschmidt.

2) Vier Stück Gummikappen dazu.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie anfragen, ob Sie in der Lage wären, weitere Sendungen der oben erwähnten Ersatzkerzen auf Rechnung der medizinischen Fakultät der Universität Osaka (Japan), nötigenfalls durch Vermittlung der japanischen Gesandtschaft in Bern, zu besorgen. In diesem Falle geschieht die Zahlung nach Empfang der Ware durch die Schulverwaltung dort in Osaka.

Ihrer umgehenden Antwort entgegensehend  
mit Hochachtung

Dr. R. T.....

Brunnmattstrasse 21 Bern

Bern, den 10. VIII. 17.

Lieber Freund!

Wie ist Ihr Befinden? Ich hoffe immer besser. Anbei schicke ich Ihnen einige Blumen, die Ihnen bei Ihrem Krankenbette gut gefallen werden. Mittwoch kann ich Sie mit Ihren Chokoladentafeln und auch noch mit etwas, was Sie angenehm überraschen wird, zur gewohnten Zeit besuchen.

In der Hoffnung, dass Sie bald wieder  
gesund in unserem Kreise weilen  
werde, begrüsse ich Sie freundlichst

Ihr ergebener

R. T.....

In Blumen beiliegend.

Bern, den 10. VIII. 1917.

Sehr geehrter, lieber Herr Doktor!

Erst heute komme ich dazu, Ihnen mit gleicher Post die versprochenen zwei japanischen Bilder zu schicken. Hoffentlich treffen dieselben Ihren Geschmack. Meinen besten Gruss an Ihre Frau Gemahlin.

Ihr ergebener

Dr. R. T.....

Hierzu zwei Bilder.

Bern, den 11. Aug. 17.

Lieber Freund!

Inliegend<sup>1)</sup> lasse ich Ihnen fünf Kopien von unseren letzten Aufnahmen zukommen. Ich hoffe, dass sie Ihnen gut gefallen werden, sie sind ziemlich gut getroffen. Wann darf ich Sie wieder einmal bei mir begrüßen?

Ihr sehr ergebener

R. T.....

Fünf Kopien beiliegend.

1) 或ハ Gemäss Ihrem geehrten Wunsche lasse ich Ihnen inliegend fünf Kopien.....